

Ina Breiter

Wasser und Macht

**Über die Suche nach ethno-ökologischen
Alternativen bei Bewässerungsprojekten in
Bolivien**

Berlin 1999

Technische Universität Berlin



INHALT

	EINLEITUNG	3
1	UNTERSCHIEDE IN DER NATURWAHRNEHMUNG: DAS ANDINE DENKEN, DIE ABSTRAKTE NATUR DER EXAKTEN WISSENSCHAFTEN UND DIE ÖKOLOGISCH-GANZHEITLICHE NATURBETRACHTUNG	13
2	DIE BEDEUTUNG DER ANTHROPOLOGIE BEI BEWÄSSERUNGSPROJEKTEN IN DEN ANDEN	26
	2.1 Die historische Entwicklung der ayllus und der andinen Bewässerungssysteme	28
	2.2 Der Einfluß der andinen Wasserrechte und der andinen Wasserkultur bei der Umsetzung moderner Entwicklungsvorhaben	34
	2.2.1 Die andine Organisation der Wasserverteilung	35
	2.2.2 Die symbolische Dimension des Wassers	38
3	DIE VISION DER COMUNIDADES ANDINAS ALS IM EINKLANG MIT DER NATUR LEBENDE GEMEINSCHAFTEN	41
	3.1 Naturvölker als Projektionsfläche entfremdungskritischer Utopien	43
	3.2 Indios, campesinos, indígenas, pueblos originarios oder andinos?	51
	3.3 Vom sozialistischen campesino zum ökologisch angepaßten andino	55
	EXKURS: ZWEI VISIONEN EINES SOZIALISTISCHEN INKAREICHES AUS ZWEI KONTINENTEN	62
4	DIE SUCHE NACH EINER ALTERNATIVE ZUM NEOKLASSISCHEN MODELL IN DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNGSDEBATTE	65
	4.1 Paradigmenwechsel in der Entwicklungsdebatte: Von den Modernisierungsstrategien zur Theorie der Nachhaltigkeit	67
	4.2 Nachhaltige Entwicklung als ein internationaler Auftrag zum globalen „Schutz“ der ökologischen und der kulturellen Vielfalt?	72
5	ANGEWANDTE KULTURÖKOLOGIE ALS BESTANDTEIL DER ENTWICKLUNGSPOLITIK	77
	5.1 Kultur als das Ergebnis materieller Zwänge: Der Kulturmaterialismus von Marwin Harris	79
	5.2 Der ethno-ökologische Ansatz	85
	5.2.1 Adaptive Systeme bei Roy Rappaport	87
	5.2.2 Ethno-Ökologie in der Entwicklungspraxis	89
6	DAS ANDINE ALS ALTERNATIVE ZU DEN NEOKLASSISCHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTEN BEI BEWÄSSERUNGSPROJEKTEN	92

6.1	Wasser als ein lebendiges Prinzip: Rationalitätskritik bei Eduardo Grillo und Grimaldo Rengifo	92
6.2	Lernen aus Konflikten bei den Bewässerungsvorhaben des PRIV in Cochabamba	98
6.2.1	Konfrontation mit den kommunalen Wasserrechten in Punata und Tiraque	104
6.2.2	Der Versuch einer Neudefinition des técnico	110
6.2.3	Die Strategie des acompañamiento: Die campesinos begleiten beim Balanceakt zwischen Subsistenzwirtschaft und Kapitalismus	115
7	ÜBERLEGUNGEN ZU STRUKTURELLEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER INTEGRATION DER ANDINEN WASSERKULTUR IN DIE ENTWICKLUNGSPOLITIK AUF INSTITUTIONELLER EBENE	123
7.1	Einzugsgebiet oder Territorium als Bezugsgröße von Bewässerungsprojekten	123
7.2	Das Verhältnis von staatlichem zu lokalem Recht: Möglichkeiten und Grenzen einer offiziellen Anerkennung der traditionellen Wasserrechte	126
7.2.1	Rechtsdualismus oder Rechtspluralismus bei der Wasserverteilung	128
7.2.2	Das demokratietheoretische Dilemma bei der Anerkennung traditioneller Rechte	130
	SCHLUSS	134
	LITERATUR	139
	GLOSSAR	147
	ABKÜRZUNGEN	152
	VERZEICHNIS DER KARTEN	153